



Room of Horrors

Im Zeitraum von Juni bis September 2022 finden im Landeskrankenhaus Hohegg „Room of Horrors“ mit dem **Szenario - Medikamentenmanagement & Prozessqualität** statt. Die Veranstaltung kann von Personen aus den verschiedensten Fachdisziplinen und Berufsgruppen des Landeskrankenhauses Hohegg besucht werden. Im konkreten Szenario werden über 60 Fehler mit unterschiedlicher Risikoausprägung eingebaut.

Unter einem „Room of Horrors“ wird ein Trainingsraum verstanden, in dem Mitarbeitende im Krankenhaus anhand einer simulierten Situation für Themen der Patient:innen-Sicherheit sensibilisiert werden (Patientensicherheit Schweiz, 2019).

Die Fehlererfassung wird von jeder einzelnen Teilnehmerin / jedem einzelnen Teilnehmer bewertet - nach Anzahl der Fehler und Risikoprioritätszahl (Schwergrad eines jeden möglichen Patient:innen-Schadens).

Ziel Room of Horrors

- Sensibilisieren für konkrete Gefahren der Patient:innen-Sicherheit
- Förderung des kritischen Denkens, der Beobachtungsfähigkeit und des Situationsbewusstseins hinsichtlich Patient:innen-Gefährdungen
- Förderung der (interprofessionellen und interdisziplinären) Zusammenarbeit durch gemeinsame Problemlösung, durch Lernen voneinander und durch eine Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses der Tätigkeiten, Aufgaben und Rollen (Patientensicherheit Schweiz, 2019)

Literatur: Patientensicherheit Schweiz / Zimmermann, Ch.; Schwappach D.(2019): Interaktives Lernen im Room of Horrors. Manual für Spitäler, Stiftung für Patientensicherheit Schweiz